

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



10.12.2015

## **Haushaltsrede der SPD-Fraktion zum Haushalt 2016 der Gemeinde Ladbergen**

-Es gilt das gesprochene Wort-

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
verehrte Kolleginnen und Kollegen im Rat,  
verehrte Vertreter der Presse,  
sehr geehrte Damen und Herren,

auch meine diesjährige Haushaltsrede beginne ich mit einem Zitat.  
Es stammt von unserem leider am 10. November 2015 verstorbenen  
Altkanzler Helmut Schmidt:

„Von jedem, der sich um das Amt des Kanzlers bewirbt, ist zu  
verlangen, dass er dem Volk die bittere Wahrheit sagt“.

Es sind meines Wissens keine potenziellen Kanzlerkandidaten unter  
uns, jedoch gilt dieses Zitat meines Erachtens für alle Politiker, egal ob  
auf bundes-, landes- oder kommunaler Ebene!

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



Verehrte Zuhörer und Zuhörerinnen,

die bittere Wahrheit bedeutet für die Gemeinde Ladbergen auch im Jahr 2016 eine gehöriges Defizit im Haushalt in Höhe von ca. 600.000,-€.

Es fällt zwar geplant ein wenig geringer aus als im Vorjahr, aber dennoch müssen wir wieder einmal auf unsere allgemeine Rücklage zurückgreifen, die dann bereits um ca. 20% verbraucht ist.

Eine Ausgleichsrücklage steht schon seit langem nicht mehr zur Verfügung.

Daher bedarf es erneut der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht.

Die finanzielle Schieflage des Haushaltes hält also weiterhin an.

Die defizitäre Entwicklung wird durch die zu zahlende Kreisumlage von ca.3,5 Millionen Euro verstärkt.

Wir fordern, wie die 24 Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Steinfurt, eine Senkung der Kreisumlage um 1 Prozent. Die Kreisumlage ist in den vergangenen drei Jahren um insgesamt 12,9% gestiegen. In 2016 wird bei gleichbleibendem Hebesatz eine Mehreinnahme für den Kreishaushalt von 4,7% bzw. 7,53 Millionen Euro erwartet. Seit 2011 hat der Kreis 42 neue Planstellen geschaffen, die insgesamt ca. 14 Millionen Euro kosten.

**Wann kommt denn der Sparwille im Kreishaushalt an?**

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



Mit dieser Frage wird sich der neue CDU Landrat Effing auseinandersetzen müssen!

Für uns gilt weiterhin die Marschroute:

**Jede Ausgabe will sehr gut überlegt sein!**

Wir hatten daher gehofft, mit der Errichtung eines Arbeitskreises zur Haushaltskonsolidierung einen Schritt in die richtige Richtung gegangen zu sein.

Das Arbeitsergebnis ist allerdings mehr als ernüchternd. Die CDU Mitglieder waren leider von Beginn an in keinsten Weise zur Mitarbeit bereit. Auch gemeinsame Konsequenzen aus den Aussagen der Bürgerbefragung waren mit ihnen nicht umsetzbar.

Die Devise lautet hier anscheinend: „Irgendwie wird es schon weitergehen“.

Diese politische Einstellung ist für uns Sozialdemokraten nicht nachvollziehbar.

Parteilpolitische Strategien scheinen hier wieder mal im Vordergrund zu stehen.

Der Wille, den Ladberger Bürgern die bittere Wahrheit über die desolante finanzielle Situation zu sagen, wie es Helmut Schmidt in seinem oben genannten Zitat sagte, scheint bei der CDU Fraktion nicht vorhanden zu sein. Anders ist dieses Verhalten nicht zu erklären.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



**Natürlich geht es immer weiter, aber die Frage ist nur, wie geht es weiter?**

Jedes Jahr Haushaltsfehlbeträge von weit über einer halben Million Euro müssen doch bei einer objektiven Betrachtungsweise auch den CDU-Ratsmitgliedern ins Auge stechen.

Die Hände in den Schoß zu legen und lediglich auf die Karte der steigenden Gewerbesteuereinnahmen zu setzen, scheint mir hier sehr gewagt zu sein!

Meine Damen und Herren,

wer handelt macht sicherlich auch Fehler, wer aber gar nicht handelt, hat schon aufgegeben.

Auch unsere nachfolgenden Generationen haben ein Recht darauf unter guten Rahmenbedingungen in Ladbergen leben zu können.

Dieses kann nur sichergestellt werden, wenn es uns gelingt, mittelfristig in Ladbergen einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen.

**Wir müssen handeln!**

Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt!

Daher fordern wir die CDU Fraktion nochmals auf, sich zukünftig konstruktiv an einer Haushaltskonsolidierung zu beteiligen.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



Blicken wir auf die Themen in Ladbergen, die uns beschäftigt haben, zurzeit beschäftigen und zukünftig beschäftigen werden:

Im vergangenen Jahr habe ich über unvorhersehbare Ereignisse, die uns ereilen könnten und damit einhergehende Handlungen gesprochen.

Als Beispiel nannte ich das Thema Asylbewerber aus Kriegsgebieten!

Wie schnell unvorhersehbare Ereignisse eintreten können, erleben wir nun mit den Flüchtlingsströmen auch in Ladbergen hautnah.

Millionen von Menschen sind auf der Flucht vor religiöser Intoleranz, Hass und Folter und es gibt zahlreiche Brennpunkte in der ganzen Welt, die zu Krieg, Hunger und Elend führen. Viele dieser Menschen wissen, dass sie in dem wohlhabenden Deutschland gut aufgehoben sind. Sie wollen zu uns, weil sie hoffen, hier in Frieden leben und vielleicht auch eine neue Existenz aufbauen zu können.

Integration von Flüchtlingen ist eine Zukunftsaufgabe. Und wenn wir es nicht schaffen, die zu uns kommenden Menschen so früh wie möglich zu integrieren, dann können aus ihnen auch keine neuen Nachbarn werden.

Mit großem Engagement wird all diesen Menschen, die von Elend, Hunger und Krieg gezeichnet sind, hier in Ladbergen geholfen. Mit ehrenamtlicher Hilfe, dem tatkräftigen Anpacken der Verwaltung und auch mit guten Entscheidungen der Politik ist es uns bisher gelungen,

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



all diese Menschen hier in Ladbergen ohne die Schließung von Turnhallen oder den Bau von Containerdörfern unterzubringen.

Eine tolle Form von Integration wird auch im Jugendzentrum geleistet. Es ist erste Anlaufstelle für die jungen Flüchtlinge. Diese vorbildliche Integrationsarbeit wird dem Ort Ladbergen auch langfristig gesehen sicherlich zu Gute kommen. Daher ist der Personalbedarf zurzeit an der Stelle mehr als gerechtfertigt.

Auch zu dem vom Gemeindesportverband und den Ladberger Sportvereinen durchgeführte Fest „Sport und Spiel ohne Grenzen“ fanden sowohl Ladberger Bürger als auch Flüchtlinge den Weg in die Rottsporthalle. Kontakte wurden geknüpft und einige Teilnehmer sind nun auch in Sportvereinen aktiv.

Eine Aktion, die wiederholt werden sollte!

**An dieser Stelle bedankt sich die SPD Ladbergen ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die in irgendeiner Form ihren Beitrag zur Integration leisten!**

Es zeigt wieder einmal, dass man sich auf die Ladberger Bevölkerung verlassen kann.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



Ein Ende dieses Flüchtlingsstroms ist nicht absehbar.

Die Mehrbelastung der Kolleginnen und Kollegen innerhalb der Verwaltung ist enorm und darf ein vertretbares Maß nicht übersteigen. Die Aufgaben müssen zeitnah und korrekt zu bewerkstelligen sein. Daher haben wir uns als SPD-Fraktion trotz knapper Kassen dazu entschlossen, einen Antrag auf befristete Einstellung eines Flüchtlingskoordinators zu stellen und haben mit Freude zur Kenntnis genommen, dass sämtliche Fraktionen unserem Antrag gefolgt sind. Nun ist es Aufgabe der Verwaltung, ein entsprechendes Anforderungsprofil und eine Stellenbeschreibung zu fertigen.

Außerdem begrüßen wir es außerordentlich, dass nun die Errichtung eines Kommunalen Integrationszentrums im Kreis Steinfurt erfolgen soll. Das Land NRW wird dieses Zentrum mit sechs Stellen finanzieren. Nahezu alle Kreise und kreisfreien Städte haben bereits ein solches Zentrum. Ziel ist es, die Kommunen und Ehrenamtlichen in ihrer Arbeit zu unterstützen, indem Probleme gebündelt und übergreifende Konzepte entwickelt werden.

Warum auf Kreisebene die CDU und FDP lange Zeit eine ablehnende Haltung zeigten, ist uns Sozialdemokraten völlig unverständlich!

Wir scheuen uns nicht, unabhängig vom Zeitpunkt, sinnvolle und nachhaltige Anregungen und Ideen zur Haushaltskonsolidierung im Sinne unseres Ortes einzubringen.

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



Wir haben gemeinsam mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP die Fragebögen der Bürgerbefragung ausgewertet.

Oftmals kam die Aussage, dass Kosten für Straßenerneuerungen von den Bürgern getragen werden sollten, die auch die Schäden verursachen. Im Außenbereich also überwiegend von den Landwirten bzw. Lohnunternehmern mit ihren immer größeren landwirtschaftlichen Fahrzeugen.

Deshalb halten wir es gemeinsam mit dem Bündnis 90/Die Grünen und der FDP für gerechtfertigt, eine Zweckbindung einzuführen. Die Hälfte der Einnahmen aus der Grundsteuer A wird zukünftig für die Straßenerneuerung in den Außenbereichen vorgesehen.

In dem der Hebesatz auf 300 % angepasst wird, steht unserer Auffassung nach ein ausreichender Betrag für die Erneuerung der Gemeindestraßen jährlich zur Verfügung und eine kontinuierliche Planung ist somit möglich.

Für die Instandhaltung und Bewirtschaftung der Sportstätten in Ladbergen sind im nächsten Jahr über 200.000,-€ vorgesehen. Eine indirekte Förderung der Sportvereine, die unseres Erachtens aufgrund der dort verrichteten ehrenamtlichen Tätigkeiten und Jugendförderung sinnvoll ist. Dennoch sollte es ein Ziel sein, diese Kosten zu reduzieren. Daher haben wir auch hierzu gemeinsam mit Bündnis 90/Die Grünen und der FDP einen Antrag auf den Weg gebracht.



## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



In Absprache mit den Ladberger Vereinen sollte ein Konzept zur Schaffung von Anreizen zur Senkung der oben genannten Kosten erarbeitet werden. Der anschließende Ertrag kommt teilweise den Vereinen wieder zu Gute!

Der im kommenden Jahr einzustellende Klimaschutzmanager könnte aufgrund seiner fachlichen Kompetenz sicherlich zur Reduzierung der Energiekosten beitragen.

Außerdem plädieren wir für einen Harz-Euro für die Sporthallen, wie es ihn z. B. bereits in Ibbenbüren gibt. Entweder wird der Einsatz von „Harz“ untersagt oder alternativ sind die Mehrkosten für die Reinigung vom Verursacher zu zahlen.

Wir schlagen vor, sämtliche beteiligten Vereine im Rahmen einer Sitzung des Gemeindegemeinschaftsverbandes zu diesem Thema mit Politikern zusammenzubringen. Kommunikation ist eine Säule der modernen Gesellschaft. Wer nicht miteinander redet, kann nicht urteilen und entscheiden.

Obschon die Ausleihe kostenlos ist, genießt die Bücherei in Ladbergen einen sehr guten Standard mit hochwertigen und aktuellen Medien. Die Anzahl der Ausleiher steigt stetig. Lt. Aussage der Bürger sollte dieser Standard beibehalten werden. Um dieses Ziel zu erreichen, sollte über eine geringe Ausleihgebühr nachgedacht werden.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



Sowohl im Gewerbepark „Espenhof“ als auch „Hafen“ sind nunmehr sämtliche Grundstücke veräußert worden. Weitere Flächen stehen hier derzeit nicht zur Verfügung.

Im Gewerbegebiet „Zur Königsbrücke“ stehen lediglich noch maximal drei Gewerbegrundstücke mit Betriebsleiterwohnung zur Verfügung.

### **Wirtschaftsförderung in Ladbergen funktioniert.**

Bereits im letzten Jahr haben wir den Bürgermeister aufgefordert, Gespräche mit den Eigentümern der Grundstücke an der Tecklenburger Straße nördlich des Espenhofs entlang der Autobahn oder auch im Bereich des Industriegebietes „Hafen“ zu führen. Nun ist es mehr als dringlich. Es muss eine Lösung gefunden werden. Die Veräußerungen von Gewerbeflächen in diesem Jahr zeigen wieder einmal, dass die Möglichkeit, potenziellen Neuansiedlern umgehend Flächen anbieten zu können, ein großes Plus bei der Vermarktung von Gewerbeflächen ist.

Immer wieder haben wir in der Vergangenheit die Erschließung neuer Baugebiete eingefordert. Das Baugebiet „Bückers Kamp“ ist schon wieder ausgebucht. Glücklicherweise kann aber mit den Grundstücken „Lütke Rott“ für 2016 und dem neuen Baugebiet „In der Laake“ für 2017 Abhilfe geschaffen werden.

Wir bedanken uns bei dem Bürgermeister und dem allgemeinen Vertreter ausdrücklich für diese weitsichtigen Planungen!

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



## **Ladbergen ist halt als Wohnort attraktiv!**

### **Und das ist gut so!**

Die Attraktivität eines Ortes im ländlichen Bereich hängt aber auch von der Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr ab. Die Diskussion über die Streckenänderung des S50 ist noch nicht beendet. Die Streichung dieser Direktverbindung Richtung Münster stellt unseres Erachtens eine gravierende Verschlechterung für die Ladberger Bürgerinnen und Bürger dar.

Aber wir haben in verschiedenen Gesprächen den Eindruck gewonnen, dass die Haltestelle Abzweig Grevener Straße auf Dauer wohl nicht mehr zu retten ist.

Eine Weisheit der Dakota-Indianer lautet: „Wenn Du entdeckst, dass Du ein totes Pferd reitest, dann steig ab“! Also gilt es abzusteigen und Alternativen zu erarbeiten. Das haben wir als SPD Fraktion getan.

Der S50 aus Saerbeck kommend könnte anstatt direkt auf den Zubringer zum FMO einzubiegen zunächst bis zur Haltestelle Espenhof fahren. Dem dortigen Kreisverkehr folgend würde er dann den FMO ansteuern.

Der Aufwand wäre gering. Das sollte dem Kreis Steinfurt die Gemeinde Ladbergen doch wert sein.

Die Bürger müssen nicht umsteigen und können sicher über den vom Ortskern zum Espenhof führenden Radweg die Bushaltestelle

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



erreichen. Außerdem sind Parkmöglichkeiten direkt am Espenhof vorhanden. Das wäre eine nachhaltige Lösung.

Wir fordern den Bürgermeister auf, diesbezüglich zeitnah das Gespräch mit den verantwortlichen Personen, insbesondere mit dem Landrat Effing, zu führen.

Radwege genießen insbesondere in Zeiten von E-Bikes einen immer höheren Stellenwert in der Gesellschaft. Bereits am 27.08.2012 haben wir den Bau eines Radweges entlang der Saerbecker Straße (K 11) vom Kreuzungsbereich Grevener Straße bis zur Einmündung Heidesch gefordert. Eine Umsetzung kann jedoch erst mit dem sechsspurigen Ausbau der A1 und dem damit verbundenen Neubau der Autobahnbrücke erfolgen.

Da aber in diesem Straßenbereich vsl. im Jahr 2017 ein neues Baugebiet entstehen wird, fordern wir den Bürgermeister auf, in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob nicht bereits vor Ausbau der A1 ein Bau des Radweges bis zur Straßeneinmündung „Im Esch“ erfolgen kann. Die sichere Anbindung des neuen Baugebietes, insbesondere für Kinder, ist unseres Erachtens zwingend notwendig.

In diesem Jahr haben wir bereits die Weiterführung des bis zur Kreisgrenze Warendorf fertiggestellten Radweges aus Richtung Ostbevern-Brock beantragt. Im Kreis Steinfurt endet er direkt auf dem viel befahrenen Telgter Damm.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



Eine für Radfahrer gefährliche und unzumutbare Situation. Wir sind auf die entsprechenden Lösungsvorschläge der Verwaltung gespannt.

Zu einem attraktiven Ort gehört heutzutage sicherlich auch die Versorgung mit konkurrenzfähigem Internet. Glücklicherweise hat die Nachfragebündelung ein positives Ergebnis gebracht und der Ausbau der Breitbandversorgung durch die teutel GmbH kann im nächsten Jahr beginnen.

Besonders erfreut sind wir über die neuen technischen Möglichkeiten im Bereich Funkverbindung. Somit können nun auch zeitnah die Haushalte im Außenbereich mit schnellem Internet versorgt werden.

Zu einer Hängepartie wie in diesem Jahr sollte es im Jahr 2016 am Waldfreibad Waldsee unserer Auffassung nach nicht noch einmal kommen. Baden verboten, Baden nur für Campinggäste, Bewachung ja oder nein! Verlässlichkeit sieht anders aus!

Wir fordern für das kommende Jahr eine für alle Seiten verlässliche Lösung am Waldfreibad Waldsee. Hierzu sollten bereits Anfang des Jahres Gespräche geführt werden, damit im ersten Quartal 2016 eine Entscheidung für die Badesaison 2016 getroffen werden kann.

Am 29.09.2007 öffnete Wolfgang Menebröcker den Hahn und fortan floss dunkler Klärschlamm in eines von vier mit Schilf bewachsenen Betonbecken.

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



1,2 Millionen Euro kostete die neben Ascheberg landesweit zweite in Betrieb genommene Klärschlamm-trocknungsanlage. Ökologisch aber eben auch ökonomisch sollte sie sein. Ob diese Rechnung aufging, darf sicherlich bezweifelt werden.

Denn die vier Trocknungsbecken sind gefüllt und müssen ab 2016 geleert werden.

Warum diese Erkenntnis dem Bauamtsleiter und Bürgermeister plötzlich erst in diesem Jahr kam, ist für uns völlig unverständlich.

Mit einer vorausschauenden Betrachtungsweise hätte man die Rücklagen bereits in den vergangenen Jahren anpassen können. Somit hätte die Erhöhung der Abwassergebühren in Ladbergen sicherlich moderater ausgefallen können.

Die Kosten je Becken belaufen sich nach ersten Ermittlungen auf ca. 100.000,-€, denn Abnehmer für den Klärschlamm stehen nicht gerade Schlange.

Ziel muss es weiterhin sein, einen möglichst hohen Trocknungsgrad zu erreichen, um eine geeignete Wiederverwertung sicherzustellen.

Verwaltungsseitig sollte jedoch darüber nachgedacht werden, ob dieses Prinzip der Klärschlamm-trocknung aufrechterhalten werden sollte. Warum wurden in NRW nicht weitere Anlagen gebaut?

So kostengünstig kann es dann ja wohl nicht sein.

Es ist in allen Belangen wichtig, Entscheidungen zu hinterfragen und evtl. Alternativen zu eruieren. Sicherlich auch in diesem

Themengebiet. Ansonsten sehen wir auf die Ladberger Bürgerinnen und Bürger weiterhin stetig steigende Abwassergebühren zukommen.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



Meine Damen und Herren,

wer auf der einen Seite die Bürgerinnen und Bürger durch Steuererhöhungen belastet, muss auch die Ausgabenseite beleuchten.

Durch unsere gemeinsam mit der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ und der FDP gestellten Anträge haben wir auch diesen Schritt vollzogen. Wir haben zum Ausdruck gebracht, dass wir gewillt sind, wie Helmut Schmidt bereits sagte, dem Volk die bittere Wahrheit zu sagen.

Die CDU Ratsmitglieder scheinen hier eine andere Auffassung zu haben und handeln unter dem Motto „irgendwie wird es schon werden“. Das ist aber unserer Meinung nach keine verantwortungsvolle und nachhaltige Politik!

Die Ladberger Sozialdemokraten übernehmen Verantwortung und stehen weiterhin für konstruktive, verlässliche und ideenreiche Politik. Wir machen Vorschläge und stellen Anträge. Dabei stehen die Bürgerinnen und Bürger Ladbergens im Mittelpunkt unseres Handelns.

Nicht Eigen- oder Parteiinteressen.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



Altkanzler Helmut Schmidt sagte einst ein wenig ironisch:

„Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen“.

Wir Sozialdemokraten vor Ort haben die Vision, mittelfristig einen ausgeglichenen Haushalt für die Gemeinde Ladbergen verabschieden zu können. Daran werden wir weiterhin festhalten.

Wir werden deswegen jedoch nicht zum Arzt gehen!

Meine Damen und Herren,

**die SPD-Fraktion wird der Haushaltssatzung für  
das Jahr 2016 mit den soeben beschlossenen Änderungen  
zustimmen.**

Bedanken möchten wir uns bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Teilnahme an der Bürgerbefragung und für die dort mitgeteilten Ideen und Anregungen.

Die SPD-Fraktion bedankt sich ebenfalls ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes, die sich dafür einsetzen, dass der Laden auch in dieser arbeitsreichen Zeit läuft wie er läuft – nämlich überwiegend gut und reibungslos.

Bei den Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen bedanken wir uns für die zumeist konstruktive Zusammenarbeit im Rat und in den Ausschüssen.



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Fraktion im Rat der Gemeinde Ladbergen



Ich wünsche uns allen eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit und freue mich auf interessante Diskussionen und Debatten im kommenden Jahr!

Vielen Dank, dass sie mir zugehört haben.

*Thomas Kötterheinrich*

*-Fraktionsvorsitzender-*